Lösungen zum Teil 4 des Übungsprojektes (Auswertungen)

- Welcher Kurs wird von welchen Referenten gehalten?
 SELECT Mitarbeiter.*, Kurse.*
 FROM Mitarbeiter INNER JOIN (Kurse INNER JOIN ReferentenEinsatz ON Kurse.KursNr = ReferentenEinsatz.KursNr) ON Mitarbeiter.MitarbeiterNr = ReferentenEinsatz.MitarbeiterNr
- 2. Welcher Referent schult welche Qualifikationsbausteine? SELECT Mitarbeiter.*, QualifikationsBausteine.* FROM QualifikationsBausteine INNER JOIN (Mitarbeiter INNER JOIN Referenten-Befähigung ON Mitarbeiter.MitarbeiterNr = ReferentenBefähigung.MitarbeiterNr) ON QualifikationsBausteine.BausteinNr = ReferentenBefähigung.BausteinNr
- 3. Welche Räume werden nicht genutzt?
 SELECT Räume.*
 FROM Räume
 WHERE RaumNr NOT IN
 (SELECT RaumNr
 FROM RaumNutzung)
- 4. Welche Mitarbeiter kommen als Referent nicht in Frage? SELECT Mitarbeiter.* FROM Mitarbeiter WHERE MitarbeiterNr NOT IN (SELECT MitarbeiterNr FROM ReferentenBefähigung)
- Welche Qualifikationsbezeichnungen sind den Referenten für ein Seminar zugeordnet? SELECT QualifikationsBezeichnungen.*, Mitarbeiter.*, Kurse.* FROM Kurse INNER JOIN

(ReferentenEinsatz INNER JOIN (Mitarbeiter INNER JOIN (RefOualiBez INNER JOIN

QualifikationsBezeichnungen

ON QualifikationsBezeichnungen.QualifikationsbezeichnungNr = RefQualiBez.QualifikationsbezeichnungNr)

ON Mitarbeiter.MitarbeiterNr = RefQualiBez.MitarbeiterNr)

ON Mitarbeiter.MitarbeiterNr = ReferentenEinsatz.MitarbeiterNr)

ON Kurse.KursNr = ReferentenEinsatz.KursNr;

6. Welche Mitarbeiter haben bisher eine Dienstreise in eine Lehrgangsstätte unternommen?

Da ein Mitarbeiter als "normaler" Mitarbeiter und auch als Referent gereist sein kann, bestimmt sich die Abfrage als Vereinigung dieser beiden Mengen:

SELECT DISTINCT Mitarbeiter.*, Lehrgangsstätten.*

FROM Mitarbeiter INNER JOIN

(Kursbelegung INNER JOIN

(Kurse INNER JOIN

(RaumNutzung INNER JOIN

(Räume INNER JOIN

Lehrgangsstätten

ON Lehrgangsstätten.LGStätteNr = Räume.LGStätteNr)

ON Räume.RaumNr = RaumNutzung.RaumNr)

ON Kurse.KursNr = RaumNutzung.KursNr)

ON Kurse.KursNr = Kursbelegung.KursNr)

ON Mitarbeiter.MitarbeiterNr = Kursbelegung.MitarbeiterNr

UNION

MA new einmalig Vorhanden

SELECT DISTINCT Mitarbeiter.*, Lehrgangsstätten.*

FROM Mitarbeiter INNER JOIN

(ReferentenEinsatz INNER JOIN

(Kurse INNER JOIN

(RaumNutzung INNER JOIN

(Räume INNER JOIN

Lehrgangsstätten

ON Lehrgangsstätten.LGStätteNr = Räume.LGStätteNr)

ON Räume.RaumNr = RaumNutzung.RaumNr)

ON Kurse.KursNr = RaumNutzung.KursNr)

ON Kurse.KursNr = ReferentenEinsatz.KursNr)

ON Mitarbeiter. Mitarbeiter Nr = Referenten Einsatz. Mitarbeiter Nr;

MA

5. Implementierung verschiedener JOINs im Beziehungseditor

Verknüpfungsarten und Abfrageergebnisse

Um Verknüpfungstypen zu ändern, öffnen Sie das Dialogfeld Verknüpfungseigenschaften, und klicken Sie auf die Eigenschaft, die beschreibt, was die Abfrage auswählen soll.

Kunden Bestellungen Kunden-Code Bestell-Nr Kunden-Code Kunden-Code Kontaktperson Personal-Nr

Um das Dialogfeld Verknüpfungseigenschaften anzuzeigen, doppelidicken Sie auf die Verknüpfungslinie



Eine Verknüpfungslinie zwischen Tabellen wurfsansicht oder Abfragen in einer Abfrage zeigt Eunden Bestellungen Microsoft Access, wie die Daten zu-Kunden-Code Bestell-M sammenhängen, Der Verknüpfungstyp Firma Kunden-Code Kontektperson gibt an, welche Datensätze die Abfrage Personal-Nr auswählt oder bearbeitet. Verknüpfungslinie Mur entsprechende Datensätze muswählen Kunden: Tabelle Bestellungen : Tabelle Ernst Handel ERNSH **ERNSH** 11072 Familia Arquibaldo FAMIA FISSA 10184 Folies gourmandes | FOLIG FOLIG Kundenbestellungen: Auswahlabfrage Ernst Handel **ERNSH** 11072 Folies gourmandes **FOLIG** 10016 Exklusionsverknüpfung

Verknüpfungsart:

 Die Standardverknüpfungsart wählt nur die Datensätze aus verknüpften Tabellen aus, deren Werte in den verknüpften Feldern identisch sind. Ist dies der Fall, verbindet die Abfrage die übereinstimmenden Datensätze im Abfrageergebnis zu einem Datensatz. Wenn es für eine Tabelle in der anderen Tabelle keinen übereinstimmenden Datensatz gibt, ist das Abfrageergebnis leer (in der Datenbankterminologie spricht man von einer "Exklusionsverknüpfung").



Inklusionsverknüpfung:

- Bei Verwendung der zweiten oder dritten Verknüpfungsart wird jeder übereinstimmende Datensatz aus beiden Tabellen zu einem Datensatz im Abfrageergebnis verbunden (wie bei der ersten Verknüpfungsart).
- Im Abfrageergebnis erscheinen jedoch auch Datensätze aus der Tabelle, die mit allen Datensätzen zur Abfrage beiträgt, für die es keinen entsprechenden Datensatz in der anderen Tabelle gibt. Dieser Datensatz erscheint dann mit leeren Zellen (in der Datenbankterminologie spricht man von einer "Inklusionsverknüpfung").

Aufgabe ist:

- Implementieren/testen der verschiedenen JOIN-Möglichkeiten
- Weiteres implementièren/testen von SQL-Statements